

Werk

Titel: Göttingische Zeitung von gelehrten Sachen

Verlag: Universitäts-Buchhandlung

Jahr: 1739

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN319732576_1739

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576_1739

LOG Id: LOG_0008

LOG Titel: Register der vornehmsten Sachen

LOG Typ: index

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN319732576

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN319732576>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

III. Register

Spectacle de la nature T. IV.	874
The present state of Germany	137
Surstanding still in the days of Josuah	763

T

Tempe Heluetica T. IV.	Sect. I. 859
	Sect. II. 861
Thesaurus bibliothecalis Vol. III.	707
A tour through the whole Eyland of great Britain	295
Traité de la communication des maladies	261
Traité de la vente des immeubles	500 *
Traité des moeurs & des usages des Romains	800
A treatise of human nature	904
Truth triumphant	903

V

<i>Versuch inpoetischen Fabeln und Erzehlungen</i>	107 *
Vie de Moliere	829
Aview of the necessitarian or best scheme	287
a Vindication of a defence of baptism with wather	447
<i>Gründliche Vorstellung der rechtlichen Befugniss des Herrn Herzogs Christ. Lud. zu Meklenb. &c.</i>	376

Z

<i>Der Zuschauer; erster Theil</i>	586
------------------------------------	-----



III. Register

der vornehmsten Sachen.

A

Abnakis, ihre Sprache	210
Adersbach, Hequets Urtheil davon	244
Adersbachische Steingebürge, Muthmassung von dessen Ursprung	700
	Neun:

auf das Jahr 1739.

Aehnlichkeit, ob sie ein Grund sey, neue Wörter zu machen	64
Ärzte, bey den alten Römern sind nicht alle Knechte gewesen. 704. Gnadenbezeugungen so ihnen von Antonino Pio ertheilet worden	705
Actna beschrieben	50
Abasverus im Buche Esther, Darius Histaspis	736
Album decurionum	819
Allegorische Schreibart, deren Regeln und Nutzen	490
Alter güldenes betrachtet 423. Die Folgen desselben 424. ob es die rechten Tugenden gehabt	424
Amazonen beschrieben	50
America, unterschiedene Art der Europäischen Völker, die sich in demselben feste gesetzt haben	352
Amoniensis pagus, was es sey	149
ἀναποδίζεν	764
Anastasius, Kaiser, dessen Character	307
Anatomie, ihr Alter, Verbesserung und Nutzen in Aufsehung der Sittenlehre	193 f.
Anonymus Ravennas, wenn er gelebet	309
Apostel, haben ihre Dolmetscher gehabt 523. warum sie von Gott in so grosser Unwissenheit und Niedrigkeit gelassen worden 524. ob sie viele Sprachen geredet	525
Appius Centummanus, Ursprung dieses Namens	685
Arabarcha	306
Archimedes was von seinem Brennspiegel zu halten sey	367
Archontes der Juden zu Berenice 306 zu Antiochia	307
d' Argens, Marquis wird beurtheilet	713
Armenien, Nachricht davon	698
Artikel 39. der Englischen Kirche, werden von den Geistlichen nicht beobachtet	161
sub Ascia dedicare was es heiße	515
Attraction	538. 624. 881

III. Register

- Atheisten, ob es nützlich sey, sie zu bekehren 570. ob es mit philosophischen Gründen geschehen könne und müsse 570
- Attrition was es sey 325. Unterschied von der Contrition 325
- Auferstehung der Todten, erkläret 101. Ihre innere und äussere Möglichkeit aus der Natur erweisen 102. wird denselben Leib darstellen, den man im Leben gehabt und wie dieses zu verstehen seyn. 103. Ihre Gewisheit 103
- Aufrichtigkeit, ob sie das Wesentliche in der Religion bestimme 28 was sie auf sich habe, in sofern sie den Vorurtheilen entgegen gesetzt ist. 329

B

- Bartolow 448
- Basket ist Verfasser des Buches, the whole duty of men 579
- Baudis, dessen Schriften 231. 232.
- Bauernstand bey den Deutschen, ob er von Anfang mit Knechtschaft beschweret gewesen 190
- Beaufobre, seine Schriften 33. 34
- Begnadigungsrecht, kan einem Collegio übertragen werden 627
- Beredsamkeit, worinn sie bestehe 52. der Apostel ihre, worinn sie zu suchen sey 522. ob sie denselben nebst der Gelehrsamkeit nach der Ausgießung des H. Geistes in höherem Gnade erhalten haben 524
- Berenice, Name zweor Städte 305
- Beste Gemeine, dem Besondern vorzuziehen 10
- Bewegung, ihr Ursprung 206 ob sie der Materie wesentlich sey 206. 408
- Bibliothek des Louvre, ob sie Ptolomaei seine über- treffe 416. wird geläugnet 434
- Bienen, zergliedert 50
- Bliz dessen sonderbare Wirkung 789
- Blute

auf das Jahr 1739.

Blutbann, Vorsicht der Deutschen Könige in desselben Ertheilung	606
Böhmischer und Mährischer Kirche Schicksale	309 f.
Boerhaave, seine Schriften	180 f.
Brazilien, wer es entdeckt habe	879
Braurecht, was es sey 317 was es im Braunschweigischen auf sich habe	341
Buchstaben, ihr Ursprung	49
Bücher, zum Studiren nützliche, vorgeschlagen 218 f. galante sind schädlich	672
Busse, Lehre von derselben vorgetragen	129

C

Caldwaldus, dessen Verdienste um das Collegium Medicum zu London	154
Causarum occasionalium systema aufs neue vertheidiget	408 f.
χαίρειν χαίρειν.	771
Chalufius	485
Chineser Sittenlehre geprüft	130
Christen erste, ihre Armuth 521. geringe Gelehrsamkeit 521. worinn ihre Weisheit bestanden	525
Christus, wie fern er ein neuer Gesetzgeber zu nennen sey	302
Ciceronis Gemüthsbeschaffenheit, Art zu scherzen und zu schreiben beurtheilet	156
Cimbrier, ihr Ursprung, Götzendienst, Feste, Denkmale &c.	482
Circae Sammlung der Decretalen	767
Cochenille ein Thier	505
Complimentiren auf der Kanzel, verworfen	672
Consonanzen	826
Constellation zur Zeit des Ausganges der Israheliten aus Aegypten	857
Corfu, Alterthümer dieser Insel 495 ihre Stämme, Beherrscher 496 der Stadt Alterthümer und ihre Künstler	496
Cor-	

III. Register

Corneille <i>Pierre</i> , war voller Eigenliebe, und lobete sich selbst 280. seine Verse unter die Kupfer der berühmtesten Thaten Ludwigs des XIV. waren nicht sonderlich 280. ist vom P. Tournemine gelobet und vertheidiget 281. geheime Ursache dessen 281	
Creatur ängstlich harrende, was darunter zu verstehen sey	313

D

Daemones, ob es gefallene Engel sind	113
Daemoniaci ob es Besessene gewesen	189
Danielis 70. Wochen, ihr Anfang, Dauer, Wechsel der guten und bösen Zeit darinn	857
Deutscher Sprache Rechtschreibung, allgemeine Gedanken von deren Verbesserung. 159. Wenn die Urtheil- und Rechtsprüche der Faculteten und Schöpffen stühle darinn abgefasst worden	766
Deutschland, warum die ältesten Nachrichten von demselben nicht bis auf uns gekommen sind	84
διακρινόμενος μηδὲν	772
διδόναι ἀπλῶς	772
Diodorus Siculus, Nachricht von den Französischen Uebersetzungen desselben	42. 43
Diogenes Laertius, ob er Potamonis Anhänger gewesen 774. ob er ein Christ gewesen	774
δοκίμιον τῆς πίσεως	772
Dos Romana, ihr Unterscheid von der Germanica	325
δόσις ἀγαθὴ von δώρημα τέλειον unterscheiden	772
Dotalitium, ob es auf die 2te Ehe gebracht sey	324
δοῦλος, Beywort der Apostel	771
Durazzo,	497

E

Einfalt gelehrte, was es sey 76. derselben Nachdruck wider die Atheisten und Zweifler mit dem Exempel Christi und der Apostel erwiesen	76
Electricitet 50. Experimente davon	787
Eng,	

auf das Jahr 1739.

England, Ursprung der Widersetzung desselben gegen den Pabst	632
Englische Sprache hat Sylbenmaß	689
Enterbung, ob auffer denen Nov. 115. benannten Ursachen derselben noch andere gelten	501
Episches Gedichte, was es sey	53
Ehre Gottes, wie sie befördert werde	329
Ehrgeiz, stiftet vielen Schaden	10
Erbenzinsgüter sind den Römischen bonis emphyteuticis nicht in allem gleich 284. derselben Beschaffenheit	285 f.
Erstlinge der Opfer unter den Jüden	427
Erythraeus ist Verfasser der Eudemiae	846
ἑτεροζυγία was es heiße	578
Evangelia, ob sie auf Anastasii Befehl verbessert worden 307. ob dasjenige was von des Henlandes Leben und Handlungen aufgezeichnet ist, auch zum Evangelio gehöre 559. was nach Chubbs Meynung zum Evangelio erfordert werde	560

F

Fabricii Fr. Schriften	209
Φαειών	365
Fall des Teufels und der ersten Eltern, dessen Ursache 822. der Fall der letztern ist aus der Vernunft nicht erweislich	868
Farben, deren Theorie 537 neue Optick 613. Cartesiani Lehre ohne Grund	882
Φάρμακoi was es heiße	300
Φάρμακον	365
Sechskunst, verbessert	176
Ferngläser verbessert 164. 395. reflectirende 396. 397	
Feuer, ob es eine Schwere habe, und ob es weder Geist noch Materie sey 611. 884. desselben Fortpflanzung und Mittheilung erkläret 883. ob es durch den niedrigen Stof	Stof

III. Register

Stoß der magnetischen Materie entstehe 883. ob es allein durch die Bewegung hervor gebracht werden könne 884

Fieber, worinn es bestehe 640. dessen Ursache. 640. Ob sie in der Seele zu suchen sey 641

Fliegen, deren Beschreibung 505 f.

Fontenay wo es gelegen 150

Französische Haus, neuer Beweis seiner wahren Abstammung 18. 801

Französische Monarchie, deren Stifter 230

Französische Dichter, ihre Fehler 441

Französische Sprache, ob sie reich sey 53. ob sie sich zu heroischen Versen besser schicke als die Englische 689

Freydenker, Verfasser dieser Englischen Schrift 920

Freyheit der Seele, aus der Erfahrung erwiesen 205 was sie sey 876

G

Gebäude der Inden, Schwierigkeit, sie nach der Zeitordnung abzuhandeln 891

Gedichte sind besser durch die Empfindung als kunstmäßige Untersuchung zu beurtheilen 18

Geist Heiliger, Zweifel wider seine Gottheit 197

Geister, ob ihre Determination von einem mechanischen Triebe herkomme 288

Genealogie, der K. von Portugall, der Merovingischen etc. 864

Gerste, deren Gebrauch bey verschiedenen Völkern 427

Genera musica 826

Geschenke die man den Königen in Frankreich aus dem andern Geschlechte gebracht 513

Gesetze, in welchen Fällen sie ausserhalb dem Territorio gültig sind 501

Gesetze Römische, ihre Widersprechungen beurtheilet 91. ihre Ungewißheit bestätigt und gehoben. 92. Der 12. Tafeln erklärt. 116. f. Einige aus den ff. und Cod. erklärt 117

Cod. erklärt 117

Gewissen,

auf das Jahr 1739.

- Gewissen, irrendes, dessen Entschuldigung 328
 Glas, dessen Erfindung und Gebrauch bey den Alten 49
 Glückseligkeit, Verlangen nach derselben was es wirke
 290
 Gnade, allgemeine; Hammonds Gedanken davon 577
 GOtt, ob ihn die Verfügung dessen was in der Welt ges-
 schehen soll, zum Urheber des Bösen mache. 290. Wie
 weit seine Güte reichen solle, lässet sich nicht bestimmen
 867
 Gräber bey Civaux sind Denkmale eines alten Kirchho-
 fes der Christen 592 ff.

H

- Hamaeus dessen Verdienste um das Collegium Medicum
 zu London 154
 Zahnkrähen, das Petrus gehört, ob es vom Nacht-
 wächter zu versichen sey 859
 Handlungen der Menschen. Deren Umstände sind wohl
 zu erwegen. 355. Wie der Beytrag anderer dazu zu
 schätzen sey. 355
 Hannibal, ob er die Alpen mit Weinessig gesprengt 368
 Hannover, Schriften davon 725
 Harveus, dessen Verdienste um das Collegium Medicum
 zu London 154
 Heinrichs des IV. K. in Frankreich Eheverschreibung an
 seine Maitresse 405 Wer Urheber seiner Ermordung
 gewesen 647
 Herophilus, ob er nebst Erasistrato die Leute lebendig auf-
 geschnitten 194
 Herze mit einer zottigten Decke umgeben 809
 Hierocles der über die aurea carmina geschrieben, ist
 nicht der, welcher die Vergleichung Apollonii von
 Thiana und Christi geschrieben, und von Eusebio wi-
 derleget worden 579
 Hiob, sein Buch ist eine Historie 737. Alter desselben
 737
 Hippo:

III. Register

Hippocrates , ob er die Ursachen aller Krankheiten in Gott gesucht 478. was er von der Luft, dem Wasser und den climatibus geschrieben	489
Hirtengedichte , beurtheilet	424
Historie Römische der 5. ersten seculorum nach Erbauung der Stadt ist ungewiß 234. Gründe dieses zu behaupten	234 f.
de la Hode unterstützet Harduins Lehrgebäude in der französischen Historie	230
Hofrichter , deren Siegel bis auf Maximilian I.	766
Honorius Augustodunensis , wer es gewesen	150
Horn wächst zuweilen aus dem menschlichen Leibe	298
Hurons , ihre Sprache ist schwer	210

I

Jacobus , an wen er seinen Brief geschrieben	772
Jagd , ob es ein Regale sey	723
Ideen , Beschaffenheit der Göttlichen und menschlichen	336
Insecten , deren Untersuchung mit der Astronomie verglichen 50. die so in Gallen wohnen, beschrieben	504
Insel feuerispennende im Archipelago	50
Jodutha	485
Johannes der Apostel, ob er ungelehrt gewesen	521
Jrminiscule	485
Jselin , Jac. Christoph seine Schriften	61
Jsis , Pythagorâ terractys	301
Juden , von Mose bis auf Efram , ob sie Deistische Materialisten oder Sadduceer gewesen. 90. Wider Manethon , Apion und Sacitum vertheidiget 242. f. wider Plutarchum und andere	608. 609
Judith hat unrecht gethan, daß sie den Holofernes ermordet	737
Jus diuinum positium vniuersale	339

K

Kabazua was es heiße	299
Kermes ,	

auf das Jahr 1739.

Kermes, ein Thier	505
Kezerey, ob sie der wahren Neigung sich Gott gefällig zu machen widerspreche	636
Kezerische Bücher zu lesen, ist den Orthodoxen erlaubt	520
Kinder, ob sie nicht mit Menschen, sondern mit Thiermilch sollen genähret werden	261
Kinder, ob ihnen eher die Sprachen als die Sachen beyzubringen sind 52 ihre Verbindlichkeit, ihre Eltern zu erhalten	541
Κυρνίος	364
Koppelsagd, ob in dubio vor den Landesherrn zu derselben Rechte praesumption sey	723
Κράτισος	365
Reichskreise Förderer association, deren Geschichte	468
Kriegesdienste bey einem fremden Fürsten zu nehmen, ob es erlaubt sey	142
Κτίσις bedeutet ofte im N. T. die Gläubigen	314

L

Lactantius, ob er Verfasser des Buches de mortibus persecutorum sey 98. Editionen und MSte seiner Schriften	581
Landeshoheit der deutschen Reichsfürsten, derselben Ursprung	922
Lateinische Sprache, ob sie in Frankreich mit dem ersten Geschlechte der Könige aufgehöret habe, die gemeine Sprache des Volkes zu seyn	98
Laterculum	819
Latiniacum, wo es gelegen	150
Lebensbeschreibung grosser Männer, ein Mittel zu Ausbreitung der Tugend und Beförderung der Glückseligkeit	272
Leibnitz, hat nicht gelehret daß sich die Seele die ganze Welt vorstelle 346. wird übel verstanden und dahero elend widerleget 346. l. wegen seiner Religion vertheidiget	405

III. Register

Leichtgläubigkeit, was für Schaden sie in den Wissenschaften thue	563
Lehmanns Joh Christ. Schriften	212 f.
Lehngüter, Verwidmung 475. Erneuerung der Lehn 475. Verlehnung zu rechtem Erbe ohne Lehnherrlichen Consens	476
Lehnrecht Longobardisches, dessen Ansehen in Deutschland 516. Ursachen seiner Einführung	744
Lettres Juives und cabbalistiques beurtheilet	712
λευκώματα	819
Libanii Briefe, deren Editionen und versprochene Sammlung	124 f.
Licht, dessen Theorie 537. dessen Eigenschaften 881. ob es durch das Feuer recht erkläret werde 882. ob es vom vacuo zurücke geworfen werde	882
Licht der Natur, was es sey	760
Linacer, Stifter des Collegii Medici zu London	153
Lintei libri, von den libris magistratuum unterschieden	235
Livius hat in seinen eingeführeten Reden Meisterstücke der Beredsamkeit gemacht	800
Livree, Ableitung des Wortes	681
Lucius, ob er die Bischöfe in England eingeführet	632
Ludolf gegen le Grand vertheidiget	698
Luft, deren Gebrauch	488
Luther, ob er mit den Reformirten einerley Lehre, wird gestritten	468 f.

M

Macedonius, ob er ein Nestorianer, und warum er verjaget worden sey	308
Mancipi res was es gewesen 778. item nec Mancipi	779. 830
Mangiurische Sprache	809
Manillus, ob er in Asien gebohren sey. 463. wenn er gelebet	464
Maschine,	

auf das Jahr 1739.

Maschine, die Luft aus einem Zimmer zu pumpen, und frische hinein zu schaffen	788
Masolocus, wo es gelegen	149
Materie, ihre Unfähigkeit zum Denken erwiesen	202 f.
Mathematik, ihre Deutlichkeit erwiesen	5
Medicum Collegium zu London, dessen Stifter und Erhalter	153
Mediolanense castrum, was es sey	149
Menagius, sonderbare Anmerkungen von ihm	843
Mercurius Moccus	514
Metiosedum, wo es gelegen	513
Methodisten, Schriften wider und vor diese Secte	783 ff.
Meyerding, dessen Beschaffenheit	286
Meyerdingsgüter, derselben Beschaffenheit, und der Herren Jurisdiction darinn	285
Michaelis Streit mit dem Teufel über den Leichnam Moses, was er zum Grunde gehabt	861
Milton, seine Bemühung, seinen Versen Virgilitz Schönheit zu geben 688. Ursache, warum seine Schreibart so beliebt ist	689
Minerua Arnalya	514
Minorat dienet das Aufnehmen vornehmer Geschlechter zu erhalten	87
Misgeburten, ob sie der Einbildungskraft der Mutter zuzuschreiben sind	809
Missethäter, ward nur an Ostern bey den Juden losgelassen	861
Mittlerkammt, Christi in Zweifel gezogen	196
Modi musici	827
Mond, warum er am Horizont grösser scheint	225: 394
Monophysiten, Ursprung dieser Spaltung 697. berühmte in Syrien 697: werden getadelt	698:
Montfaucon bibliotheca MStorum beurtheilet	523
Moose, ein Americanisches Thier, beschrieben	225
Moralischer Philosoph, wird widerleget	90

III. Register

Moral, ihre Ausübung läſſet ſich aus der Natur ſelbſt erweiſen	354
de la Motte vertheidiget 52. deſſen reflexions ſur la critique beurtheilet	398
Mücken beſchrieben	507
Münzhistorie, deren Entwurf	221
Münzrecht der Fränkischen Könige, Carolingischen Kayser, und Biſchöfe 588. wie es erlanget werden müſſe	589
Muſik, ihre Annehmlichkeit iſt nicht bloß willkürlich 823. hat eine gründliche Theorie 824. Grade ihrer Anmuth	826

N

Næol ægyptæ: Αἰτέμιδος	862
Nahrungsmittel, welche zur Erhaltung der Geſundheit dienen	489
Nauſicæa, was ſie alles erfunden	497
Neues Teſtament, deſſen Scribenten ſind glaubwürdig 186. haben göttliche Eingebung gehabt 187. wie es durch die erfüllten Prophezeungen beſtätiget worden 187. wie deſſen Schreibart beſchaffen ſey 522. Mſte davon in den Bibliotheken zu Florenz	823
Niclotus I. ob er von den alten Magariſchen Königen entſproſſen ſey	661
Nimes, Alter der Biſchöfe dieſer Stadt	253
Nordlicht, was es ſey 548. deſſen wahrſcheinliche Urſache	549-920

O

Obmanne der alten Deutſchen	475
Obrigkeiten, ihre Pflichten	338
Offenbarung Göttliche, deren Nothwendigkeit 188. inſonderheit bey der Lehre von der Exiſtenz und den Eigenſchaften Gottes und von der Unſterblichkeit der Seele. 759. Iſt auch zur Befeftigung der natürlichen Religion	

auf das Jahr 1739.

Religion nöthig 759. ob ihre Nothwendigkeit aus der Vernunft erkannt werden könne	867
ἁλόκληροι	772
Opfer der Alten	398
Optik Newtonische	537
Osterwald, erkennet das Buch: Exercice du ministere sacré nicht vor das seinige	13

P

Parallaxis der Planeten, wie sie zu bestimmen	396
Paris, Historie der Erweiterung dieser Stadt	267
Paulus, ob er seine Briefe eigenhändig geschrieben	389
warum er sie fast alle nicht eigenhändig geschrieben	390
warum er an Timotheum und Titum schrift geschrieben	390.
warum er nicht alle genennet, die vor ihn geschrie- ben 390. warum er den Briefen noch immer etwas zugesetzet	390
περίψημα, was es heiße	299
Perrault ist kein sprachrichtiger Scribent	441
Pest, Ursache derselben	910
Peterspfennig in England, was es gewesen	632
Poesie, ob sie sich der Verse entschlagen solle 140. war- um sie erfunden worden 434. ob ihr Verfall in Ita- lien der reimlosen Uebersetzung alter Poeten zuzuschrei- ben sey	689
Poetische Prose und prosaische Poesie was sie sind	141
Possessio vel quasi, ob in derselben ein Unterthan penden- te lite contra fiscum zu manuteniren sey	723
Prediger muß selbst gerühret seyn, wenn er andere rüh- ren will 673. eines Evangelischen Fürsten Recht in Ansehung derselben	805
Predigten sinnreiche, und philosophische, welche es sind 836. ob dergleichen zu halten erlaubet sey	837
Preportionalzirkel, Schriften davon	45
Prosaische Poesie ihr Nutzen	388
Prouincialis, wodurch man es bey den Römern geworden	758

III. Register

Ptolomaei Canon enthält alte chaldäische Inschriften 858
 Puffendorf Esaias und Samuel, Nachrichten von ih-
 nen 405

Q

Quadratur des Kreises, Scribenten davon 302
 Quintilian, dessen Editionen 109. Gothaischer codex
 davon beschrieben 110

R

Racine beurtheilet 400
 Radegast 485
 Raub der Frauenspersonen, was er nach dem Canoni-
 schen Rechte sey 269 Dem Räuber steht nicht zu,
 die Entführte zu heyrathen 269
 Raugrafen ihr Ursprung 323
 Raum, irrige Lehren davon 896
 Recht der Natur, ob dessen Grundsatz eine moralische
 oder physicalische Wahrheit seyn müsse 190. ob es die
 Zeugung sey 191
 Rechtsgelehrten, warum sie Prediger der Gerechtigkeit
 genennet werden 338
 Recurs ad Comitia 119
 Reden sind besser durch die Empfindung als durch kunst-
 mässige Untersuchung zu beurtheilen 18. ob es einem
 Historico erlaubt sey sie einzumischen 800
 Regressus in infinitum, ob er möglich sey 358
 Reich Römisches. aus was für Gründen es vor eine
 Republ zu achten 166 f.
 Reichstag, Deutscher, wer davon geschrieben habe
 118. 119
 Reime, ob sie in der französischen Poesie zu dulden sind
 141. sind weder dem Zufalle noch Eigensinne zuzuschrei-
 ben 399. sind nicht Gothischer Erfindung 688
 Religion Christliche, ihre Stärke und Schönheit er-
 weisen 10. ihr Vorzug vor den Regein der Weitweis-
 heit 11. Was von den äusserlichen Beweisen ihrer
 Wahr-

auf das Jahr 1739.

Wahrheit zu halten sey. 26. Was ihr wesentlich sey. 26. Ob ihr einziger Endzweck die Glückseligkeit der Menschen sey. 26. Ob die Beweise ihrer Wahrheit auf Empfindung und Erfahrung gegründet seyn müssen? 27. wie fern Gebräuche, die ihrer Natur nach gleichgültig sind, zu ihr gehören 330. ob sie hauptsächlich auf Lebensregeln dringe	636
Religion natürliche, deren Zulänglichkeit angepriesen 384. worinn sie bestehe	760
Retractus ius, ob es bey öffentlichen Subhastationen Platz finde	501
Ritterorden du verbe incarné	405
Rizabeg	405
Römer, ihre Haupteigenschaften, und Regeln ihrer Regierungsgestalt	545
Rowe Elisab. ihre Abbildung	369. 370
Russischer Kaiserin Abstammung	616

S

Sabbath, Merkwürdigkeit bey dessen Einsetzung	578
Salz, seine Schriften	47. 48
Scepticismus, desselben seltsame Vertheidigung	570
Reichs-Erz-Schildträgeramt, ob es unter die Erzämter aufzunehmen sey	67 sq.
Schneckenreisser architectonischer erfunden 750. neue Art Schnecken aufzureissen	749
Schöpfung; Moses Beschreibung derselben erklärt	106. 107
Schoß, dessen Alter, und was sonst dabey merkwürdig ist	502
Schwester zum Weibe der Apostel, was darunter zu verstehen sey	610
Scribent, wie weit er derer Urtheile trauen solle, denen er ein Werk unterwirft	673
Seewasser, wie es süß zu machen sey	777
Seele menschliche, ist nicht Materie 201. f. 409. unsterblich	

III. Register.

sterblich 409. von derselben Unsterblichkeit redet die Vernunft zweifelhaft	868
Seelen der Thiere ob sie die Teufel sind, die in thierische Körper geschicket worden	361
Sehen deutliches und undeutliches 397. warum man mit zwey Augen ein Ding nur als eines sehe	537
Seine, was ihrem Austreten in Paris vor Ausstalten entgegen gesetzt worden	267
Showiah Sprache, deren Wörterbuch	123
Silenus, Fabel von ihm erklärt 3. mit Hussen und Hieronimo von Prage verglichen	4
Simon Magus, dessen Irthümer	772
Soldaten, ob ein Landesherr sie dem andern verkaufen könne 141. ob er sie zween mit einander kriegenden über lassen könne	143 f.
Sonne, daß sie zu Zeiten Josua stille gestanden, ob es nach dem Buchstaben zu verstehen sey 763. ob Josua Worte aus einem Dankliede genommen	764
Spärlicher Sittenlehre geprüft	130
Herr von Sprenden schenket der Universitet Helmstädt seine ausländischen Pflanzen und Früchte	931
Spärchwörter, deren Gebrauch	673
Stein in den Menschen woher er entstehe, und wodurch er zu curiren sey	752 f.
Strilus kurzer ist nicht rednermässig	673
Synagogen, ob welche in Jerusalem gewesen	98
Synechius, Urheber der Werke des vermeynten Dionysii Areopagitae	697

T

Taufe der Kinder, und mit Wasser, Streit darüber	447
Tempel der Alten, ihr Bau und Einweihung	50
Thesopides	365
Theologisches Lehrbuch, wie es beschaffen seyn müsse	38.
Fehler einiger alten entschuldiget	39
Tetractys Pythagorae, was es sey	301
Ter...	

auf das Jahr 1739.

Teufel, ob sie nach dem Tode eines Thieres, das sie be- lebet haben, in einen andern Thierleib wandern	362
Timotheus, hat vermüthlich den 2ten Brief an die Co- rinther geschrieben	389.
Thiere, haben Reid und heftige Affecten	262. ob sie Verstand haben 359. Sind nicht bloss Maschinen 360. Warum sie unglücklicher sind als die Menschen 361. Wie ihre Körper mit den Teufeln als ihren See- len vereiniget sind 361. Ob sie eine Sprache haben 362. Ob sie derselben bey ihrem innerlichen Triebe ent- behren können 362. Worinn ihre Sprache bestehe
	363
Todesstrafen, können gemildert werden	627.
Thon, wie er entstehe	825. seine Eigenschaften 825. Gründe seines Gefallens
	825.
Trauerspiele, wie darinn Schrecken und Mitleiden zu erregen ist. 19. Nadals Anmerkungen darüber	399.
ob ihre Stücke zu noch grösserer Vollkommenheit zu bringen sind	399. 400. ob es erlaubt sey, sie in unge- bundener Rede zu schreiben
	440.
Träume, seltsame Erklärung ihres Ursprunges	410
τρωχός Ἰησὺς γενέσθωσ	772.
Tumor humoralis, woher er entstehe	297. 298
Tugend, ihre rechten Gründe	327
Tununum ist Tennona	309
Tournemine, seine Schriften	873

V

Uhier, wo ihr Land gelegen, und ihr Altar gestanden sey	84. wem derselbe gewidmet gewesen
	85.
Vellaunodunum, wo es gelegen	513
Venerische Krankheiten, ihr Alter	612
Vents alisez	788
Vergleichungen grosser Leute, ob sie bey dem Unterschie- de der Menschen gemacht werden können	282.
Vernunft, deren Unzulänglichkeit in geistlichen Dingen	188

III. Register

188. was sie sey 760. weis nicht von der Auferweckung der Leiber	868
Verstand, wie er mit den Sinnen in Uebereinstimmung zu bringen sey	355
Vestalen, ihre Historie	398. 545
Vesuvius beschrieben	50
Virgil, aus dessen 2ten ecloga eine Stelle erklärt	226.
Unterschied seiner Schreibart von Homeri: seiner seine Poesie mit Miltons seiner verglichen	687. 688
Vocladensis campus	594
Völker, ihr Gewohnheit, sich durch gewisse Zeichen zu unterscheiden ist sehr alt. 680. Welches die Hauptzeichen gewesen	681.
Voltaire, dessen Herodes, Mariamne und Zaire beurtheilet	399
Vossius, woher er seine Historie der Pelagianer genommen	576

W

Waffen, deren Einigkeit mit den Wissenschaften	673
Wahrheit, was sie sey 316. Neue ist meistens verhasst	316
Wasser mineralische kennen zu lernen, wird angehenden Aerzten gerathen 471. woher sie entstehen 472. ob das gemeine Wasser eben die Kraft habe als das mineralische 472. ob das durch die Kunst zubereitete dem natürlichen vorzuziehen sey	472
Wasserwage neuerfundene	749
Weissagung aus den Vögeln	49
Welt, ob eine mit Geschöpfen besetzte, die nicht determiniret sind, ihre Glückseligkeit zu suchen, Gott anständig sey 289	
Weltweisen, derselben Gedanken von der Unsterblichkeit der Seele vor und nach dem Socrates, zeugen daß sie nicht von selbst darauf gekommen sind 761. Ihre Lehrgebäude vom Ursprunge der Dinge	762
Werbungen, ob sie fremden zu verstaten sind	142
Wiedervergeltung, wie sie zu verstehen sey	626
Wissen:	

